

<b>CDU-Fraktion</b> ( Anfrage Nr. 2543/2012 )
--

Eingereicht am 05.11.2012 um 15:05 Uhr.

**Ratsversammlung 13.12.2012**

---

**Anfrage der CDU-Fraktion zum Einsatz von QR-Codes**

In der Landeshauptstadt Hannover kommt seit ca. drei Jahren das Tourismusinformationssystem City2Click zum Einsatz. Unter anderem finden sich diese 2D Codes am Neuen Rathaus, an Haltestellen der üstra oder auch an der Stadtbibliothek. Das City2Click-System wurde von hannoverimpuls sogar ausgezeichnet. Parallel dazu werden QR-Codes auf Publikationen der HMTG eingesetzt. QR-Codes sind kleine schwarz-weiß Muster, die mit Hilfe eines entsprechenden mobilen Geräts (Handy oder Tablet) ausgelesen werden können. Meistens gelangt man nach Einlesen des Codes zu einer Internetseite. Ein verstärkter Einsatz durch die HMTG auf der neuen hannover.de Seite sowie weiterer Publikationen ist geplant.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1. Welches Konzept zur Vereinheitlichung der beiden System City2Click und QR-Codes verfolgt die Stadt?
2. Auf welche Kosten beläuft sich der Parallelbetrieb und mit welchen Kosten ist im Rahmen einer kompletten Umstellung auf QR-Codes und Einstellung von City2Click zu rechnen?
3. In welchem Maße wird durch verstärkten Einsatz von digitalen Tourismusinformationssystemen wie QR-Codes die Finanzierung und Instandhaltung des roten Fadens (aufgrund deutlich abnehmender Verkaufszahlen bei den herkömmlichen gedruckten Begleitheften bzw. Reiseführern) beeinträchtigt bzw. welchen Anteil haben die gedruckten Begleithefte an der Refinanzierung des Roten Fadens?

Jens-Michael Emmelmann  
stellv. Vorsitzender

Hannover / 05.11.2012